



Der Angesprochene lächelte schwach während er sein Reisegepäck zur Seite auf den Boden legte und sich mit einem leichten seufzen endlich auf einen Stuhl nieder ließ.

"Unvorteilhaft ist es nach wie vor kein erfreulicher Grund ihres Besuches. Ich hatte schon länger vor gehabt mit ihnen eine Allianz einzugehen, doch konnte ich mir nie den bestmöglichen Weg ausdenken."

Er wankt ihr ab und erhob sich nach gerade einmal ein paar Sekunden seiner verdienten Pause.

"So Leid es mir tut, dies ist gerade nicht der richtige Augenblick."

Mei hielt einen Moment seinen Blick stand, wand sich jedoch mit einem amüsierten lächeln ab.

"Sicherlich, sicherlich..."

Die Braunhaarige deutete zu der Tür zu seiner Seite.

"In der Zeit ihrer Reise habe ich die anderen Dörfer schon über die missliche Lage informiert, alle haben zugesagt nach Kirigakure zu kommen und unseren Angriff notgedrungen nach vorne zu verlagern. Bis unsere weiteren Gäste eintreffen würde ich es vorziehen sie bereits darüber zu informieren."

Stumm nickend folgte er dem Mizukage in den anderen Raum, beide ließen sich nieder.

"Dies..."

Die Kunoichi warf ihm einen gut befüllten Ordner hin worauf sich Minato sofort stürzte.

"Unser letzter Mizukage...Yagura, war wie jeder weiß nicht ein Vorzeigebild. Wir hatten schon sehr lange das Gefühl gehabt das er von einem Außenstehenden kontrolliert wurde. Leider war uns nie aufgefallen wie bitter diese Lage wirklich war, zu glauben Madara Uchiha war noch wirklich am Leben und der Selbige welcher Yagura kontrollierte..."

Sie seufzte sachte.

"Nichtsdestotrotz haben wir nach seiner...*Auswechslung* seine Unterkunft untersucht, alles was von Wichtigkeit sein konnte wurde durchleuchtet. Wir hätten sicherlich nie vermutet das Madara unachtsam war und wichtige Dokumente hinterlassen hatte. Die Auswechslung von Yagura muss auch ihn sehr überrascht haben, sonst wäre ihm das bestimmt nicht passiert."

Der Mizukage warf Minato ein Foto und eine Karte auf den Tisch.

"Allen Anschein nach hatte er geduldig gewartet und die Krise in Amegakure zu

seinem Vorteil ausgenutzt. Den Unterlagen zufolge hatte er den Zwischenfall mit Hanzou und einer Gruppe von Rebellen ausgenutzt, hatte sich eben selbiger Gruppe angeschlossen und diese aus dem Hintergrund gesteuert - ohne ihres Wissen wohlgemerkt."

Minato runzelte die Stirn.

"Amegakure..? Wirklich? Es war schon immer ein kleines Dorf gewesen und verfügten nicht über eine große Menge von Shinobi. Nach dem Kampf mit Hanzou ohnehin nicht, wieso sollte er ausgerechnet dort hingehen, geschweige den der Stützpunkt von Akatsuki sein?"

Mit einem leichten Kichern schüttelte sie ihren Kopf.

"Oh Minato, oh Minato. Dieser Mann war bestimmt kein Narr gewesen, es kam ihm nie wirklich auf die Streikraft des Dorfes an, sein Interesse galt allein 1. jungen Mannes."

"Pain..."

"Richtig, aber Nagato war sein richtiger Name. Über ihn gibt es nichts Sonderliches zu berichten, er war der einzige Sohn von einfachen Bürgern ohne jegliche Shinobi in ihrem Stammbaum. Dennoch hat der kleine Junge eine besondere Gabe gehabt, das legendäre Rinne'gan das nicht seit dem Rikudou Sennin selbst gesehen wurde."

Sie lehnte sich leicht vor und stützte ihren Kopf mit dem Arm auf dem Tisch ab.

"Über dessen Fähigkeiten konnten wir uns bei dem Treffen von erster Hand überzeugen, beeindruckend, nicht wahr? Da verfliegt schnell die Frage weswegen Madara es genau auf diesen Jungen abgesehen hatte, die Kraft zu haben ein riesiges Gebiet binnen Sekunden mit einer Handbewegung auszulöschen, bemerkenswert..."

Der Hokage war davon nicht sonderlich beeindruckt.

"Und es ist ganz sicher Amegakure?"

"Oh gewiss ist es das, gewiss..! Wir haben Amegakure nun mehr seit 7 Jahren versucht zu infiltrieren und mehr über dieses Dorf zu erfahren, doch scheiterte es zu 99%."

"Und das restliche Prozent?"

"Dies, mein werter Hokage, hat es geschafft das Dorf zu infiltrieren und Informationen zu uns zu bringen. Leider hat er es aber nicht lebend aus Amegakure geschafft."

Sie lehnte sich wieder zurück.

"Aber, Hokage-Dono, haben sie mir den nicht auch etwas zu sagen? Wir sind schließlich nun Verbündete und die anderen Kage würden davon wohl auch sehr gerne mehr erfahren."

Misstrauisch trafen sich seine Augenbrauen.

"Was genau meinen sie, auf was spielen sie an?"

"Wissen sie, meine Shinobi sind trotz aller Meinung sehr talentiert und uns hatte ein Vögelchen über das interessante Kekkei Genkai ihres Sohnes informiert."

"Also.."

"Ich weiß, ich weiß..."

Sie wank ihm kichernd ab und benötigte einen Moment um sich wieder zu fangen.

"Wieso sollte ich sie dies alles fragen, wenn ich die Antwort ohnehin schon kenne, nicht wahr?"

"Mizukage-Dono.."

"Weil es mir Spaß macht sie winden zu sehen."

Es überraschte den Namikaze wie schnell sich die Aura um die Frau vor ihm verändert hatte, gerade einmal vor ein paar Sekunden war sie trotz dieses wichtigen Thema amüsiert und heiter, doch nun konnte man von ihr nichts *gutes* vernehmen.

Finster blickte sie ihn an.

"Hören sie, Hokage-Dono, sie hätten uns schon viel früher über die Fähigkeiten ihres Sohn informieren müssen, er ist ohne jeden Zweifel ein wichtiger Bestandteil zu dem Gelingen unserer Allianz. Wenn er über die identischen Fähigkeiten wie dieser Nagato verfügt, konnte es unseren Kampf ungemein erleichtern. Also, wieso ist er nicht hier mit ihnen? Wieso klärt er uns nicht über die Fähigkeiten des Rinne'gan auf, was ist los? Bei dem Treffen hatten sie gesagt er wäre noch in Konohagakure."

Er benötigte einen Moment um sich wieder von der Überraschung zu erholen, antwortete jedoch sehr vorsichtig.

"Mein Sohn...ist verschwunden. Meine Tochter, die Shinobi aus Iwagakure, Hanabi Hyuuga und mein Sohn sind verschwunden."

Interessiert ging die eine Augenbrauen bei der Braunhaarigen in die Höhe.

"Und...? Was noch, ich sehe von hier aus das sie mir noch etwas verschweigen? Was gibt es noch zu erwähnen, denken sie daran das wir nun eine Allianz sind und soeben unseren letzten Jinchuuriki verloren haben."

Er biss sich sachte auf die Innenseite seiner Wange, setzte jedoch stockend fort.

"Ich habe Grund zu der Annahme das mein Sohn auch Teil von Akatsuki ist und sie

somit über 2 Träger des Rinne'gan verfügen."

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

Ohne Worte reichte der blonde Mann seiner Schwester etwas zu trinken, doch nahm sie nur zögerlich etwas davon.

In dem einen Tag hatte sie sich wohl mit dieser unangenehm Lage etwas abgefunden, doch war der Verrat ihres Bruders immer noch ein schwerer Brocken für sie. Die Schmerzen hatten nach den fehlenden Bewegungen ihrerseits auch etwas nachgelassen, zum Glück.

Ihr Blick schweifte etwas unfokussiert zu den 4 Menschen um sie herum und wurde aus ihnen nicht schlau.

Seit genau einem Tag hielten sie dies Fuin aufrecht, hatten keine Anzeichen von Erschöpfung oder sonstiges getan. Zumindest hatte die junge Frau erwartet dass diese Mitglieder auch ein paar Worte an sie richten, doch rätselte sie mittlerweile ob diese Personen überhaupt lebendig war.

Sie wand sich ihrem Bruder zu, welcher schon wieder zu seinem alten Platz an dem Fuße einer riesigen Statue begeben hatte.

Haru wusste einfach das diese eine wichtige Rolle spielte, konnte sie doch aus irgendeinen unerfindlichen Grund nicht länger als ein paar Sekunden ihre Augen auf ihr lassen. Sie jagte ihr wortwörtlich einen unbeschreiblichen Schrecken ein und, wenn sie in der Lage dazu gewesen wäre, wäre sie gerannt so lang sie ihre Beine trugen.

Diese Statue hatte solch eine ominöse Aura um sich, es war einfach erstickend..

Sie unterdrückte allein an den Gedanken daran ihren Würgereflex und wand sich dieser schnell wieder ab.

"Naruto..wer sind diese Leute?"

"Was spielt es für dich eine Rolle?"

Sie schwieg, zumindest im ersten Moment und erhob mit neuem Mut das Wort.

"Da ich ja ohnehin sterbe, spielt es wirklich eine Rolle jemanden wie mir Fragen zu beantworten?"

Die Frau sah ihn nicht an, doch konnte regelrecht seinen bohrenden Blick auf ihren Rücken spüren.

"Sehr wohl."

"Kya..ouch."

Überraschend hatte sie sich bewegt und dafür gleich den Schmerz kassiert, wer hatte auch erwartet das die rothaarige Frau plötzlich ihre Augen öffnet und mit ihr redet?

"Die Personen bin auch ich, dank meiner Augen natürlich."

Sie wartet und hoffte das ihr Bruder seinen Satz noch fortsetzte, doch war ihre Hoffnung auf einen Scherz umsonst.

"Es hat seine Vorteile, glaub es mir. Ich kann dadurch an vielen Orten gleichzeitig sein und niemand würde es in Verbindung mit mir bringen."

Er verzog das Gesicht.

"Das heißt natürlich bist auf diese Augen."

Haru schloss ihre brennenden Augen und schaffte es mit Erfolg die herannahenden Tränen zu unterdrücken.

Doch, ganz überraschend und ohne einen Zusammenhang zu der letzten Frage von Haru, stellte sie ihm Eine mit der er überhaupt nicht gerechnet hatte.

"Hasst du mich den wirklich so sehr..? Wieso tust du das alles, was habe ich dir getan...?"

Die Stille zog sich und wurde von Minute zu Minute länger, nur gelegentlich von leichten Schluchzen seiner Schwester unterbrochen die den Kampf wohl dennoch verloren hatte.

"Nein."

"Dann wieso!? Wieso tust du das hier alles, wieso tust du MIR das an!? Was habe ich dir jemals getan um so etwas zu verdienen? Alles was ich wollte war mit dir Zeit zu verbringen, und nun, und nun muss ich erfahren das mein eigener Bruder mich töten will!"

Der Blonde Namikaze schüttelte seinen Kopf.

"Lass mich aussprechen. Ich sagte nein, doch, auf eine Art und Weise habe ich doch eine leichte Abneigung gegen dich. Wusstest du eigentlich das du alles das hattest was ich jemals wollte? Aufmerksamkeit, eine Familie und Freunde? Nichts hatte ich in Konohagakure, alles wurde mir verwehrt und deswegen bin ich auch gegangen. Es dauerte sogar nicht lange bis ich eine eigene kleine Familie fand, doch sollte es nicht sein."

Der lächelte traurig.

"Ich wurde Shinobi um meine wichtigen Menschen und Familie zu beschützen, das war der alleinige Grund. Doch, weißt du was ich verstanden habe?"

Zaghaft schüttelte seine Schwester ihren Kopf.

"Es nützt alles nichts, es ist unbedeutend, denn du kannst nicht überall sein. Ich hatte die Stärke, doch war ich nicht zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort und so wurde meine neue Familie getötet. Das Gesetz des Stärkeren, fressen oder gefressen werden, Haru."

Sie hatte sich mittlerweile wieder gefangen und lauschte den Worten ihres Bruders aufmerksam. Es war selten das sie Einblick gewährt bekam.

"Aber was hat es mit mir zu tun?"

Er wand sich ab und starrte die riesige Statue im Raum an.

"Ewiger Frieden, ich will ihn, unbedingt. Nichts wird mich davon abbringen, nicht einmal meine eigene Schwester. Akatsuki hat das Ziel ewigen Frieden zu bringen und ich werde alles dafür geben, auch wenn ich dafür sterben sollte. Nicht länger sollen die Menschen in Angst und Schrecken vor dem Unbekannten leben. Es ist ein Wagnis, doch ich gehe es ein. Viele haben davon geredet, Jiraiya und Minato, doch das war es auch. Niemand hatte es versucht es wirklich zu erreichen..."

Er schweig während er sich zu seiner Schwester umdrehte und sie fokussierte.

"Dein Opfer ist benötigt um dieses Geschenk der Welt zu bringen, findest du nicht du solltest deinen eigensinnigen Wunsch nach dem Überleben begraben? Dein Leben gegen den Frieden der ganzen Welt, ist es wirklich so eine schwere Entscheidung?"

Sie starrte ihn ungläubig an, doch musste sie ihren Blick von ihm beschämt zu Boden richten.

"Versteh mich nicht falsch, es tut mir Leid das du mit der Bürde eines Jinchuuriki auferlegt wurdest, doch hattest du in diesem Punkt natürlich kein sagen. Es war die egoistische Tat unseres Vater der ein verdorbenes Dorf wie Konoha retten wollte. Ich.."

"Naruto."

Angesprochener hielt inne als Konan neben ihm zu stehen kam. Haru war noch zu tief in die Worte von Naruto und in ihre eigene Gedanken vertieft um die neue Person zu bemerken.

"Nagato ist aufgewacht und möchte mir dir sprechen, auch möchte er den Kyuubi sehen."

Es war eine Aussage auf der Naruto nicht wirklich etwas richtiges erwidern konnte und so nickte er lediglich, doch Konan flog bereits durch die benötigten Fingerzeichen für das Jutsu, im Schutz der Rauchwolke donnerte der Stuhl von Nagato zu Boden.

"Wieso?"

Die Augen des rothaarigen Uzumaki hingen auf der abgelenkten Figur von Haru während Naruto leicht mit der Schulter zuckte.

"Die Gelegenheit war günstig, der Hokage war nicht in Konohagakure und die Aufmerksamkeit der Anbu's ließ auch zu wünschen übrig. Hätte ich diesen Zeitpunkt nicht genutzt hätten wir nur mehr Schwierigkeiten gehabt. Ich konnte ja nicht wissen das du diese Technik benutzt, du sagtest lediglich das du mit den Kagen reden willst."

Er nickte langsam.

"In der Tat, ich habe mit ihnen geredet, doch teilten sie nicht unseren Blickpunkt und ich musste sie Richten. Die Chancen das sie überlebt haben sind gegen Null, sie standen im Zentrum der Technik."

Der Iwa'nin machte einen unschönen Geräusch während er den Kopf zu Nagato's Worten schüttelte.

"Unterschätze die Kage nicht, nur ein Narr würde das machen. Sie sind nicht umsonst die Anführer ihrer Dörfer und vergiss nicht, mein Vater hat sein Hiraishin, es würde mich nicht wundern wenn er damit in Sicherheit gekommen wäre."

"Möglich, dennoch schließe ich es aus. wisse lediglich dies, das war das letzte Mal das du ohne meine Befehle agiert hast. Glaube nicht, auch wenn wir so kurz vor dem Ziel stehen, die Rangordnung anfechten zu können."

Er kommentierte die Aussage nicht, doch hatte Nagato darauf wohl auch nicht gewartet als er bereits fortfuhr.

"Und zu dem Kyuubi, ich habe die anderen Rufen lassen und wir werden in 3 Tagen mit der Versiegelung beginnen."

Mit diesen Worten verschwand der Rothaarige wieder in einer Rauchwolke, zögernd kam Konan diesem Beispiel nach und verschwand ebenfalls.

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

Es waren ein paar Stunden seit dem Erscheinen von Nagato vergangen und Haru war eingeschlafen, dennoch konnte Naruto seinen Posten leider nicht verlassen. Umso erleichterter war er jedoch endlich eine Abwechslung zu erhalten. Eine kleine Version des beschwörbaren Vogel suchte ihn auf, hatte er doch Mizore am den Tag vor dem Verlassen von Konohagakure diesen anvertraut um mit ihr Kontakt halten zu können und in Iwagakure auf dem laufenden zu sein.

Mit einem leichten lächeln öffnete er die Schriftrolle.

*Hallo Boy Toy,*

*gestern war unser Tsuchikage von dem Treffen der Kage zurückgekehrt, allen Anschein*

*nach wurde das Treffen angegriffen, doch konnten dank der Hilfe des Hokage alle Kage überlegen. Die Dörfer entschieden sich dazu eine Allianz einzugehen, doch ist Iwagakure nicht beigetreten. Die Gründe dafür konnte ich nicht in Erfahrung bringen, doch scheint es aufgrund der Situation zwischen Konoha und Iwa zu sein. Oonoki war überrascht uns zu sehen, doch berichtete ihm Kurotsuchi über alle Vorkommnisse. Natürlich hatte sie deine Mitgliedschaft in Akatsuki erwähnt. Tsuchikage schien darüber äußerst verärgert zu sein, doch hatte er sich zu keiner Aussage über die weiteren Konsequenzen hinreißen lassen. Hanabi Hyuuga wurde jedoch freudig in Empfang genommen, ich schätze das hat den alten Mann ein wenig milde gestimmt.*

*Nichtsdestotrotz denke ich das es für dich in Iwagakure eher finster aussieht, es tut mir Leid Naruto.*

*Auf der anderen Seite hast du jedoch nichts zu befürchten, wenn du es so wünschst verlasse ich das Dorf und komme zu dir. Ich habe mit meiner Mutter darüber bereits gesprochen und auch sie hatte nichts dagegen. Solange ich meinem Herz folge und Glücklich dabei bin ist es in Ordnung - was auch immer.*

*Ende vorerst, schicke mir bitte Bald eine Nachricht.*

Schwer seufzte der Blonde, hatte er doch schon damit gerechnet. Nun schien es wirklich das 2. Mal zu sein das er sein Heim und seine Familie verlor, was hatte er auch erwartet, doch würde dies nichts an seinem Ziel ändern.

Er las sich erneut die Schriftrolle durch, besser gesagt die ersten Zeilen über das Treffen und seine Augen weiteten sich.

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

3 Tage waren wie im Flug vergangen und das Bündnis der Shinobi hatte seine Truppen gesammelt und waren ausrückbereit.

Vielen konnte man ihre Anspannung und Angst ansehen, doch schienen auf der anderen Seite sich auch einige auf den Krieg zu freuen.

Ernst blickte Minato in die Runde der Shinobi bevor sein Blick zurück zu den Kage ging.

"Wenn wir uns beeilen können wir in 2 Tagen mit allen in Amegakure sein. Laut unseren Informationen benötigt eine Versiegelung sehr lange, bei dem Kyuubi können wir mit 10 Tagen rechnen. Wir haben also noch alle Zeit der Welt."

"WENN wir der richtigen Spur folgen, WENN."

Amüsiert lächelte Mei den Hokage an.

"Natürlich folgen wir der richtigen Spur, ich sagte es bereits, oder nicht? Wir haben uns sehr lange Zeit gelassen und können ausschließlich einen Fehler zu machen. Die Basis von Akatsuki ist in Amegakure, ich mache keine Fehler."

A erhob sich.

"Wie ist der Plan wenn wir in Amegakure angekommen sind?"

"Wir haben das Glück Tot zu sein, jedenfalls glaubt das dieser Pain. Mit einem Überraschungsangriff können wir sicherlich eine große Anzahl des Gegners ausschalten,"

"Auch wenn wir einen großen Teil von Amegakure Truppen ausschalten heißt es nicht das wir gewonnen haben. Nagato kann immer noch sehr große Massen von Shinobi ausschalten, dann ist dort noch Namikaze Naruto mit der selben Fähigkeit."

"Oh? Auch wenn das der Wahrheit entspricht, Kazekage, denke ich jedoch nicht das diese Art von Technik ohne jeglichen Rückstoß benutzt werden kann. Wir müssen lediglich darauf vertrauen so gut es geht unsere Truppen aufzuteilen sodass die Opfer so gering wie möglich ausfallen. Krieg ist kein Kindergarten, jeder Shinobi geht in diesen und weiß das er stirbt, er kann nur hoffen Glück zu haben und den Tot zu überlisten."

Mei Terumii erhob sich.

"Wie dem auch sei, wir werden ausrücken. Jeder weiß von welchen Winkel er Amegakure angreift, wir werden uns dann in dem Dorf wiedersehen."

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

Die schattenhaften Figuren der Akatsuki hatten sich in dem Raum versammelt und alle ihre Position eingenommen, bewusstlos lag Haru zu Füßen der Statue während Nagato ein Fingerzeichen formte, lodernd glühte das Rinne'gan während sein Blick auf der weiblichen Namikaze fokussiert war.

"Lasst uns anfangen."

LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-LÖ-

tbc etc bb